



# GESPANN-TRIAL-EUROPA-MEISTERSCHAFT REGLEMENT

2010



Dieses Reglement soll dazu dienen, die in den einzelnen Ländern unterschiedlichen Regelungen zu vereinheitlichen.

Grundlage hinsichtlich der Strafpunkte ist das jeweils gültige FIM TRIAL-Reglement für Solo. Ergänzend hierzu sind folgende Regelungen maßgebend.

## 1. Technik

1. Die Gestaltung des Seitenwagens ist frei wählbar.
2. Seitenwagenbremse ist erlaubt.

## 2. Strafpunkte 0 Strafpunkte

1. Über die Ziellinie der Sektion rollen, ohne dass der Motor läuft.
2. Bremsen des Seitenwagenrades mit Bremse oder mit der Hand des Beifahrers
3. Stillstand bis 3 Sekunden
4. Vorderrad versetzen ohne Zurückrollen (Zurückrutschen bis zu 30cm bei Stillstand des Hinterrades ist erlaubt)
5. Setzen des Fußes des Fahrers auf das Motorrad

### 5 Strafpunkte

1. Übersteigen des Beifahrers mit einem oder zwei Füßen über das Motorrad
2. Übersteigen des Fahrers mit beiden Beinen in den Seitenwagen
3. Zurückrollen des Motorrades (**Zurückrutschen bis zu 30 cm bei Stillstand des Hinterrades ist gestattet, s.2.4**)
4. Fahren eines Vollkreises, Kreuzen der eigenen Spur
5. Berühren des Bodens oder der Hindernisse durch den Beifahrer oder das Berühren von Bäumen um die Vorwärtsbewegung zu unterstützen.
6. Sturz
7. Überfahren der Begrenzung oder Markierung
8. Starten des Motors in der Sektion. **Ist erlaubt, wenn das Gespann nicht länger als 3 Sekunden (s. 2.3) steht und der Motor durch Anrollen wieder in Gang gesetzt wird.**

## 3. Klasseneinteilung

Moderne Gespanne (alles was nicht PRE 65 ist) und PRE 65 Gespanne. BSA 441 Victor wird PRE 65 zugeordnet.

Abhängig vom Veranstalter werden 2 bis 4 Spuren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade eingerichtet (Experten Plus, Experten, Fortgeschrittene und Anfänger).

## 4. Wertung

Gewertet wird durchgehend von der höchsten (Experten Plus) bis zur niedrigsten Klasse (Anfänger). Der 1. Platzierte in der höchsten Klasse erhält 20 Punkte, der 2. Platzierte 17 Punkte usw. bis zum 15. Platz.

1. Platz 20 Punkte;	2. Platz 17 Punkte;	3. Platz 15 Punkte;	4. Platz 13 Punkte;
5. Platz 11 Punkte;	6. Platz 10 Punkte;	7. Platz 9 Punkte;	8. Platz 8 Punkte;
9. Platz 7 Punkte;	10. Platz 6 Punkte;	11. Platz 5 Punkte;	12. Platz 4 Punkte;
13. Platz 3 Punkte;	14. Platz 2 Punkte;	15. Platz 1 Punkt	

Platz 16 und folgende, sowie gestartete, aber ausgefallene Teams erhalten einen Punkt. Als ausgefallen gilt, wer weniger als 50% der Sektionen absolviert hat. Wer bei Ausfall 50% und mehr der Sektionen absolviert hat, bleibt in Wertung, erhält aber für jede nicht gefahrene Sektion 5 Strafpunkte. Der Wechsel des Motorrades innerhalb der Veranstaltung ist zu jeder Zeit erlaubt, allerdings muss mit dem Ersatzmotorrad wieder in Sektion 1, Runde 1 gestartet werden. Das maximale Zeitlimit darf nicht überschritten werden.

Doppelstarts sind erlaubt, allerdings muss in 2 verschiedenen Klassen mit 2 verschiedenen Beifahrern gestartet werden. Das bessere Ergebnis zur Wertung herangezogen.

**5. Gesamtwertung**

**Bei Punktgleichheit entscheidet:**

- a) erreichte Punktzahl aus den wenigsten Veranstaltungen
- b) der letzte Lauf

**6. Beifahrer**

Sofern ein Fahrer mit verschiedenen Beifahrern an den Start geht, wird nur der Beifahrer in der Wertung berücksichtigt, der die meisten Starts mit seinem Fahrer hatte.

**7. Jury**

Bei evtl. Unstimmigkeiten entscheidet die Jury. Die Jury besteht aus 4 Mitgliedern, die sich durch die genannten Vertreter vertreten lassen können. Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend.

**Mitglieder der Jury für 2010:**

Axel Kreutz (GER) (Vorsitzender)  
Ian Hannam (GBR)  
Philippe Pilat (FRA)  
Gerard Heller (BEL)

Vertreter:	Hans-Werner Bauss(GER)
Vertreter:	Paul Fishlock (GBR)
Vertreter:	TBA (FRA)
Vertreter:	Laurent Henrard (BEL)

**Stand:31.10.2009**